

Vorträge des SI Club Kiel 2021

| | |
|------------|--|
| 19.01.2021 | <p>Prof. Dr. R.J. Langhammer: Wie steht Europa wirtschaftlich im Spannungsfeld zwischen USA und China?</p> <p><i>digitaler Vortrag – Die PPP befindet sich im Mitgliederbereich.</i></p> |
| 16.03.2021 | <p>Dr. Sabine Kubisch: Kleopatra – Legende und Wirklichkeit</p> <p><i>digitaler Vortrag – Die PPP befindet sich im Mitgliederbereich.</i></p> |
| 20.04.2021 | <p>Tina Franke: Ehrenamtliche Tätigkeit mit Flüchtlingen</p> <p><i>digitaler Vortrag</i></p> <p>Tina, unsere ehemalige Clubschwester, hat sich mit großem Engagement und viel Herzblut für geflüchtete Jugendliche in einer Allgemeinbildenden Schule/Rendsburg als ehrenamtliche Mitarbeiterin eingesetzt. Sie hat sehr anschaulich von ihrer Arbeit berichtet. Die traumatischen Erlebnisse der Kinder und Jugendlichen, auch wenn Tina darüber nur kurz erzählte, sind zutiefst erschütternd. Durch die unvoreingenommene Zuwendung bei Ihrer Arbeit sind Tina die Herzen der Kinder und Jugendlichen zugeflogen; was für eine Erfahrung und Bereicherung!! Tinas Bericht würde leicht ein paar Seiten füllen, vielleicht kann sie das gesondert zu Papier bringen, wir würden uns freuen. Großes Dankeschön an Tina für Ihren Einsatz.</p> |
| 18.05.2021 | <p>Dr. Anne Goos: Meine Einsätze mit dem SES (Senior Expert Service) im Ausland“</p> <p><i>digitaler Vortrag – Die PPP befindet sich im Mitgliederbereich.</i></p> <p>SES – eine Stiftung der deutschen Wirtschaft – ist die größte deutsche Entsendeorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand und wird im Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit koordiniert. SES reagiert auf Anforderung der Länder und nur mit Zustimmung der Länder. Der Einsatz der Senior Experts im Land wird vom „Arbeitgeber“ im Land „bezahlt“ – Verpflegung, sichere Wohnung, ggf. kleines Taschengeld. Anne berichtete von ihrem Einsatz in Pakistan; ihr Arbeitgeber war eine pakistanische Foundation, die u.a. Bildungschancen im Land erhöhen will. Anne war an einer Schule, in der Jungen nach 5-jähriger allgemeinbildender Schule für den Einsatz als „handymen“ ausgebildet werden. Anne erstellte mit den Instrukoren Lehrpläne, Einrichtung von Fachräumen für die Bereiche Metall-Elektrik – Holz. Anne fühlte sich als – ältere – Frau voll akzeptiert, beschützt, sie schilderte die feudalen, ärmlichen Strukturen und die überwältigende Gastfreundschaft.</p> |
| 20.07.2021 | <p>Dr. H. Verfürden: Der niemals stirbt und alles weiß – Der Graf von St. Germain</p> <p>Bereits in Berufszeiten begann Herr Verfürden dem Grafen von St. Germain nachzuspüren, angeregt durch die Lektüre der Casanova-Biografien und einem „Zeit-Artikel“: „Das Rätsel des 18. Jahrhunderts!“ Der Graf von St. Germain starb 1784 in Eckernförde und wurde in der Nicolaikirche / Eckernförde in einem „stillen Begräbnis“ beigesetzt. 1745 wurde der Graf von St. Germain erstmals urkundlich erwähnt, seine Nationalität ist ungeklärt (Italiener, Spanier, Pole ?). Er reiste in die Machtzentren der damaligen Zeit, hatte Zugang zu hochrangigen Personen, war auf den Gebieten von Musik – Verleger, Konzertleiter – und Naturwissenschaften – Färberei, Herstellung von gold-ähnlichen Metall – aktiv und sehr vermögend. Aber wer war er ? Dr. Verfürden bleibt dem Grafen von St. Germain auf der Spur.</p> |

| | |
|-------------------|--|
| <p>17.08.2021</p> | <p>Katharina Wulf: Weil unfair gefährlich ist: Die Istanbul Konvention</p> <p>Katharina Wulf – Magister in Pädagogik – ist Geschäftsführerin des Landesverbandes Frauenberatung Schleswig Holstein e.V.(LFSH) – Dachverband von 34 Frauenberatungsstellen und Notrufen in SH. Gewalt gegen Frauen in SH 2019: 790 Frauen und 883 Kinder fanden Zuflucht in Frauenhäusern und 12 253 in Beratungsstellen. Häusliche Gewalt, Sexualisierte Gewalt und Stalking – Frauen, die das erleben, sollen sich auf Unterstützung verlassen können.</p> <p>So steht es im Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt – Istanbul Konvention – das 2018 in Deutschland in Kraft trat: • Schutz und Hilfe finanzieren: Allgemeine Hilfsdienste öffnen, spezialisierte Hilfsdienste ausbauen, vor weiteren Gewalttaten schützen, Gewaltschutzkonzept einfügen • Öffentliches Bewusstsein stärken: Direkte und indirekte Kommunikation der Themen, Gleichstellung in Politik, Verwaltung und Sprache, Statistik • Gewalt erfassen • Geschlechtersensible politische Maßnahmen Was kann jede von uns beitragen? Nachfragen: “Haben Sie ein Gewaltschutzkonzept?” z.B. bei Besichtigung einer Kita oder Leserbrief schreiben bei sexistischen Pressemitteilungen.</p> <p><i>Die PPP befindet sich im Mitgliederbereich.</i></p> |
| <p>21.09.2021</p> | <p>Prof. Monika Frommel: Rechtsphilosophie in den Trümmern der Nachkriegszeit</p> <p>Unsere Referentin war von 1988 bis 1992 Professorin für Rechtsphilosophie und Strafrecht in Frankfurt und berichtete uns engagiert und streitbar aus ihrer Forschungsarbeit, die in einem Artikel in der Juristen Zeitung (71, 913-968 (2016)) detailliert dargelegt ist. Aus Einleitung und Schlusskapitel dieser Fachpublikation zitiere ich beispielhaft 2 kleine Passagen: „In den 1950er Jahren dominierte in der Rechtsphilosophie ein konservatives Naturrechtsdenken. Was schon vor 1933 als „Rechtserneuerung“ gefordert worden war und dann von einzelnen Autoren offen als „völkisches Rechtsdenken“ legitimiert wurde, kehrte in veränderter Gestalt „naturrechtlich“ verbrämt wieder“ Und: “Die Polemik gegen alle Spielarten des „Positivismus“ hatte nur noch den strategischen Sinn, unterschiedlich begründete Exkulpationen zugunsten alter Nazis und das Autonomiestreben der beiden Kirchen miteinander zu verbinden. Für beide Zwecke eignete sich der Rückgriff auf die Unangreifbarkeiten von Gruppenmoralen: „was damals Recht war, kann heute kein Unrecht sein.“</p> |
| <p>18.10.2021</p> | <p>Karin Schewior: Auf geht's, so kommen Frauen in Führung – warum die Männerdominanz im Businessumfeld immer noch so schwer zu knacken ist.</p> <p>Karin Schewior, Coach für Frauen in Führungspositionen: Kurze Darstellung der Situation über die Anzahl von Frauen in Führungspositionen: Dax, M-Dax, S-DAX – Unternehmen: Vorstand 12,3%, Aufsichtsrat 35,8% Familienunternehmen: 7% Karin Schewior gibt uns in ihrer lebendigen Präsentation wertvolle Hinweise zum Erkennen und Überwinden von „Gläsernen Decken“ und „männlichen Monokulturen“ sowie zur Bedeutung von Mentoring-Programmen.</p> <p><i>Die PPP befindet sich im Mitgliederbereich.</i></p> |
| <p>16.11.2021</p> | <p>Timo Boss: Regionaler Klimaschutz</p> <p><i>Der Vortrag wurde aus Krankheitsgründen abgesagt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.</i></p> |